ÖBB

Gehaltsabschluss 2006

Gemäß § 2 Absatz 1 des „Kollektivvertrages über die arbeitsrechtliche Stellung von Arbeitnehmern der Österreichischen Bundesbahnen in Nachfolgeunternehmen" wird zwischen dem Vorstand der ÖBB Holding AG und dem Zentralausschuss der Bediensteten der ÖBB als Ergebnis der diesjährigen Gehaltsverhandlungen Folgendes vereinbart:

Prozentuelle Gehaltsanpassung mit Wirksamkeit 1. Jänner 2006:

- Die Gehaltsansätze der Gehaltstabellen gemäß § 24 Abs. 2 AVB („Beamte" und Neuaufnahmen), § 67 Abs. 4 Z 1 AVB („Lohnbedienstete") und § 57 Abs. 2 AVB („Bahnbetriebsärzte") sowie der Lehrlinge im Lehrberuf „Mobilitätsservicekaufmann" werden um 2,6% erhöht.
- Die valorisierbaren Nebenbezüge werden um 2,6% erhöht.
- Die Nachtdienstzulage wir auf brutto € 18,60 erhöht.
- Bezüglich der Lehrlingsentschädigung (ausgenommen jene für Lehrlinge in den Lehrberufen „Speditionskaufmann" und „Reisebüroassistent") wird für die Verhandlungen zwischen Wirtschaftskammer und Gewerkschaft eine prozentuelle Erhöhung um 2,6% zum gleichen Wirksamkeitstermin vorgeschlagen.

Stillhaltsabkommen:

Ein Stillhalteabkommen wird nicht vereinbart.

Laufzeit:

Der Gehaltsabschluss gilt für das Jahr 2006.

Wien, 11. Dezember 2005

Für die ÖBB Holding AG

Mag. Martin Huber
Sprecher
des Vorstandes

Mag. Erich Söllinger
Vorstand

Ing. Franz N...
Prokurist
Geschäftsführer
der ÖBB-DLG

Zentralausschuss
der Bediensteten der ÖBB

Wilhelm Haberzettl
Vorsitzender